



info

www.gunskirchen.spoe.at



**Vzbgm. Christian Renner ist neuer Vorsitzender der SPÖ Gunskirchen!
Ortspartei bedankt sich bei seinem Vorgänger Vzbgm. a. D. Jochen Leitner!**

GEMEINDE-NEWS



Christian Renner
Vizebürgermeister
Tel. 0650/38 45 467
renner.christian@aon.at

Verkehr & Kommunales

Dieser Herbst bringt positive Neuigkeiten für Bewohnerinnen und Bewohner im Ortszentrum, sowie in „Straß“ und in der Stiftersiedlung. Seit September wird das neue Verkehrskonzept mit 30er-Zonen und 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkungen (ausgenommen Hauptverkehrswege) in den Siedlungsgebieten umgesetzt und das wird zu Verkehrsberuhigungen führen. ACHTUNG: In den 30er-Zonen gilt künftig die „Rechtsregel“! Erfahrungen in Moostal oder im südlichen Wohngebiet von Straß (zwischen Heidestraße und ÖBB) zeigen deswegen keine Erhöhung der Unfallhäufigkeit.

Beim Bau des neuen Kindergartens in Straß kommt es leider aufgrund der bereits länger bestehenden Rohstoffknappheit und der aktuellen Teuerungen zu zeitlichen Verzögerungen, aber die Ausschreibungen laufen bereits. Neben der Massiv- ist auch die Holzbauweise eine Option. Letztendlich wird es aber eine Kostenfrage sein, bei der auch das Land OÖ mitentscheidet.

Es freut mich sehr berichten zu dürfen, dass beim Feuerwehr-Bezirksbewerb von Jugend- und Aktivgruppen unsere Jugendgruppe "Gunskirchen 1" den ersten Rang in der Wertungsklasse Silber erreichte, sowie die Gruppe der FF Fernreith 2 den zweiten Rang in der Wertungsklasse Bronze schaffte. Ich gratuliere unseren teilnehmenden Gruppen herzlich und danke Kommandant Martin Grabner und seinem Organisationsteam!

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Obmannwechsel bei der SPÖ Gunskirchen

Vizebürgermeister Christian Renner wurde bei der Jahreshauptversammlung der SPÖ Gunskirchen am 21. September im Gasthaus Schmöllner einstimmig zum neuen Ortsparteivorsitzenden gewählt. Der bisherige Vorsitzende Gemeinderat Jochen Leitner kandidierte aus beruflichen Gründen nicht mehr.

Christian Renner dankte seinem Vorgänger Jochen Leitner für dessen Einsatz und die reibungslose Übergabe. Stellvertreter des Vorsitzenden sind Gemeindevorständin Jutta Wambacher und Fraktionsobmann Klaus Wiesinger. Nach einer kurzweiligen Präsentation der Aktivitäten, wurden auch Vorstand und Ausschuss einstimmig gewählt. Höhepunkte waren in den vergangenen Jahren die 100-Jahr-Feier der Ortspartei im September 2019, das SPÖ Sommerfest und der erfolgreiche Bürgermeister- und Gemeinderatswahlkampf im Jahr 2021 mit dem Zugewinn von drei Mandaten.

Bei der Bürgermeisterstichwahl fehlten unserem Spitzenkandidaten Christian Renner nur 67 Stimmen zum amtierenden Bürgermeister und es ist uns gelungen die absolute Mehrheit der ÖVP im Gemeinderat zu brechen. Dass die SPÖ in Gunskirchen auch bei der Landtagswahl 2,9 % dazugewann, würdigte Landtagsabgeordnete Heidi Strauss in ihrem Gastreferat. SPÖ-Bezirksgeschäftsführer Thomas Pfaffenhuemer fand die Performance beeindruckend. Die SPÖ bedankte sich bei langjährigen Ortsparteimitgliedern und FunktionärInnen (Bericht über die Ehrungen auf Seite 6).



100-Jahr-Feier: Ein Höhepunkt in Jochen Leitners Zeit als SPÖ-Obmann. Polizist Christian Renner gewann mit neu aufgestelltem Team 3 Mandate dazu.

Fotos: SPÖ, FF



Neugewählter Vorstand und Ausschuss

Vorsitzender: Christian Renner

Stellvertreter: Jutta Wambacher, Fraktionsobmann Klaus Wiesinger.

Ortsparteivorstand:

Finanzen: Paul Wagner, Stv. Daniela Leitner und Christoph Brodacz

Kontrolle: Peter Reinhofer, Stv. Siegfried Wambacher

Schriftführung: Klaus Wiesinger, Stv. Christine Minihuber

Öffentlichkeitsarbeit: Veronika Stiebler, Jakob Freimüller

Pensionisten, Weiterbildung, Qualitätsmanagement: Prof. Walter Nöstlinger

SPÖ-Frauen: Jutta Wambacher, Stv. Isabell Sumbuljevic, Daniela Leitner

Junge Generation (JG): Jakob Freimüller, Stv. Paul Wagner, Alex Hamedinger

Ausschuss: Silvia Adami, Johann Becker, Valentin Freimüller, Karin Grünauer,

Fritz Hummer, Klaus Horninger, Elisabeth und Gerhard Klein, Jochen Leitner,

Ingrid Mair, Maria Promberger, Michael Seiler, Elke Stoiber-Uranic, Heidelinde

Wagner-Krocil, Christoph Wambacher, Walter Wohlschütz, Simon Zepko.

GRÜNBACH-WALDLING-OBERNDORF

Hochwasser-Schutz endlich umsetzen!

2002 kam es in Österreich, Deutschland und Tschechien zu einer schlimmen Flutkatastrophe. Auch Bürgerinnen und Bürger der Gunskirchner Ortschaft Grünbach waren massiv betroffen. Die damals zugesagten Schutzmaßnahmen sind noch immer nicht vorhanden.

Jeder kennt die Bilder, wo innerhalb kürzester Zeit Möbel wie Ruderboote in den Räumen schwimmen und die Betroffenen nicht mehr wissen, wie sie sich vor den Wassermassen schützen und wohin sie ihr Hab und Gut in Sicherheit bringen können.

GEFAHREN NEHMEN ZU

Die Ursachen sind bekannt, oft hausgemacht und reichen teilweise Jahrzehnte zurück. Bäche wurden begradigt bzw. kanalisiert, feuchte Wiesen trocken gelegt, Flächen versiegelt.

Vorteile an den Oberläufen erhöhten die Gefahren für weiter unten wohnende Anrainer von Bächen und Flüssen. Es verwundert nicht, dass den Bürgern im Zuge dieser Ereignisse Schutzmaßnahmen zugesagt wurden. Dem Gemeinderatsprotokoll vom Dezember 2012 ist zu entnehmen:

„Die Ortschaften Grünbach, Waldling und Oberndorf liegen innerhalb der Hochwasserzone und sollen daher einen geeigneten Hochwasserschutz erhalten.“

Grundsätzlich sehr gut, wenn dieser Hochwasserschutz auch umgesetzt worden wäre. Dem ist leider nicht so - obwohl inzwischen zehn Jahre vergangen sind und die Gefahren zunehmen!

Umwidmungen und neu hinzugekommene Bodenversiegelungen sowie ungünstigere klimatische Bedingungen wie beispielsweise länger anhaltender Starkregen, Austrocknung der Böden durch Hitzeperioden etc., verschärfen die Situation und machen den Bewohnern Angst, wenn sich größere Unwetter ankündigen.

Es besteht daher unverzüglicher Handlungsbedarf!

Prof. Walter Nöstlinger, GR



Hochwasser 2005: Häuser, Gärten und Straßen in Grünbach unter Wasser. Das kann jederzeit wieder passieren, denn der damals versprochene Hochwasserschutz ist noch immer nicht realisiert und weitere Umwidmungen von Grün- in Bauland verschärfen u.a. die Situation! Foto: Ing. Sackel

SOZIALES



Jutta Wambacher

Gemeindevorständin
Sozial- u. Jugendreferentin
Tel. 0664/2463918
wambacher@hotmail.com

Liebe Gunskirchnerinnen, liebe Gunskirchner!

Wer soll das bezahlen, wer hat so viel Geld? Diese Frage stellen sich in letzter Zeit viele Menschen, da es in etlichen Bereichen enorme Preissteigerungen gibt und teilweise hohe Nachzahlungen für Strom und Gas zu leisten sind. Der Erlös des Bücherflohmarktes der SPÖ-Frauen, den wir gemeinsam mit dem Sozial- und Kulturmarkt durchgeführt haben, gibt uns die Möglichkeit, Personen mit besonders geringem Einkommen in dieser belastenden Situation finanziell zu unterstützen. Melden Sie sich bitte bei mir, wenn Sie Hilfe benötigen. Sie können sicher sein, dass Ihr Anliegen vertraulich behandelt wird!

Weiters erreichten wir bei den sozialpolitischen Maßnahmen in unserer Gemeinde eine Erhöhung der Zuwendungen. Die Anträge dazu sind noch im November beim Gemeindeamt zu stellen. Ich bin auch Ihre Ansprechpartnerin für Ansuchen um einen finanziellen Zuschuss aus dem Sozialfonds.

In einigen Gemeinden gibt es bereits SOMA-Märkte. Diese bieten spezielle Einkaufsmöglichkeiten für Menschen, denen wenig Geld zur Verfügung steht. Ich habe diesbezüglich mit der Volkshilfe Kontakt aufgenommen. Vielleicht ergibt sich in dieser Richtung in Zukunft auch in unserem Ort ein passendes Angebot für jene, welche dringenden Bedarf dafür haben.

Ihre Jutta Wambacher

Zuwachs an jungen SPÖ-Mitgliedern

Bei der Jahreshauptversammlung der SPÖ Gunskirchen wurde auch über die Jugendvertretung entschieden. Für die nächsten Jahre konnten wir das größte Team an jungen Mitgliedern gewinnen, das es in Gunskirchen je gab!

WIR SIND DIE JG

Neuer Vorsitzender der Jungen Generation (JG) ist mit Ersatzgemeinderat Jakob Freimüller (21) ein neues Gesicht, während sein Stellvertreter Paul Wagner (26) bereits seit mehr als drei Jahren im Gemeinderat sowie im Finanzausschuss vertreten ist. Ihm ist vor allem leistbarer Wohnraum für junge GunskirchnerInnen ein Herzensanliegen.

Alexander Hamedinger (19) ist seit der letzten Wahl im Gemeinderat und macht sich für mehr Freiräume und Freizeitangebote stark. Neuestes Teammitglied ist der 27-jährige Valentin Freimüller, der Klima- und Umweltschutzthemen besonders vorantreiben wird.



Die junge Generation (JG) der SPÖ Gunskirchen hat einiges vor (von li.: Gemeinderat Paul Wagner, JG-Ortsvorsitzender Jakob Freimüller, Gemeinderat Alex Hamedinger).

WIR MACHEN POLITIK FÜR DICH

Dafür setzen wir uns ein: Starterwohnungen für junge Menschen, mehr Freiräume und Plätze zum Verweilen, Kultur- und Freizeitangebote für Junge stärken, intakte Umwelt und mehr Grünraum im Gemeindegebiet schaffen und sinnvolle Mobilitätsangebote.

WIR MACHEN POLITIK MIT DIR

Unsere Ohren sind offen für Lehrlinge, SchülerInnen, Studierende, Angestellte oder junge Familien. Bei Fragen, Anregungen oder Interesse an unserer Arbeit, kannst du dich gern bei unserem Vorsitzenden Jakob Freimüller unter +43 699 11065922 melden!

Gemeinderatsmitglieder auf Infotour durch Gunskirchen

HINTERGRUNDWISSEN

Damit sich neu angelobte Gemeinderatsmitglieder ein Bild der Gemeindevorhaben machen können, lud die Gemeinde Ende September zur parteiübergreifenden Besichtigungstour. Die SPÖ-Gemeinderätinnen Elke Stoiber-Uranic und Veronika Stiebler sowie die ErsatzgemeinderätInnen Isabell Sumbuljevic und Christine Minihuber sowie Simon Zepko, Silvia Adami, Fritz Hummer nutzten diese Gelegenheit ebenso wie Mitglieder anderer Fraktionen. Als fachkundiger "Reiseleiter" erwies sich Gemeindevorarbeiter Thomas Mitterhuber.

Der für Wasser, Kanal, Bauhof, Straßenverwaltung, etc. zuständige Sachbearbeiter lieferte uns umfassende Informationen zu den kommunalen Anlagen. Danach ging es mit dem Bus zum neuen Kindergartenstandort in Straß, zur Sport- u. Freizeitanlage,



Blick auf das Gunskirchner Trinkwasser.

zu den neu aufgeschlossenen Parzellen in Irnharting, zum Wasserhochbehälter in Waldenberg, zu den Brunnen St. Peter und Au 2. Wir besichtigten das geplante Betriebsbaugelände beim Autobahnanschluss Wels-Wimpassing und den Bauhof mit gemütlichem Abschluss beim Wirt in Straß.

VIELE FRAGEN BEANTWORTET

Seitens der SPÖ bedanken wir uns bei Thomas Mitterhuber, Amtsleiter Mag. Erwin Stürzlinger und Bgm. Christian Schöffmann für diese Gemeinderundfahrt, ihre Zeit und die geduldige Beantwortung unserer zahlreichen Fragen.

AUFGEZEIGT

Wochenmarkt würde Ortszentrum beleben

Was in anderen Gemeinden funktioniert, sollte auch in Gunskirchen endlich möglich sein: ein Wochenmarkt mit frischem Gemüse und Obst aus der Region, Bioprodukten, etc.

Mit drei Bäckereien, zwei Fleischhauereien, mehreren Direktvermarktern und Supermärkten ist Gunskirchen punkto Nahversorgung zwar gut aufgestellt, was jedoch fehlt ist ein Wochenmarkt.

SOZIALER TREFFPUNKT

Das würde nicht nur das Ortszentrum beleben, sondern wäre auch eine regelmäßige Möglichkeit zum sozialen Austausch. In Gunskirchen wohnen viele ältere, alleinstehende Menschen, die keine Möglichkeit haben, um mit dem Auto zu den Hofläden der Direktvermarkter oder nach Wels zu fahren. Nicht nur für sie wäre ein Wochenmarkt, der zu Fuß oder per Fahrrad erreichbar ist, ideal.

Als Standort bietet sich der Platz vor dem Veranstaltungszentrum an, dem etwas mehr Leben sowie

eine Neugestaltung mit mehr Schattenspendern und Sitzgelegenheiten gut tun würde.

Der Wunsch nach einer Ortskernbelebung kam 2019 auch bei den Workshops im Rahmen des Bürgerbeteiligungsprozesses "Agenda 21" deutlich zum Ausdruck. Im Mai 2021 beschloss der Gemeinderat neben einer sogenannten "Gunskirchen hat was Karte" auch die zeitnahe Realisierung eines Wochenmarktes. Inzwischen ist zwar ein Hofladenführer der Ortsbauernschaft erschienen, aber beim Thema Wochenmarkt geht nichts weiter. Der Bürgermeister kündigte nach Anfrage der SPÖ weitere Gespräche mit örtlichen Produzenten an, deren Interesse ist anscheinend gering. Vielleicht sollten andere gefragt werden.

Gemeinderätin Veronika Stiebler

SPÖ-FRAKTION



Klaus Wiesinger

Fraktionsvorsitzender

Tel. 0660/1036021

Klaus.Wiesinger60@gmail.com

Wohnen muss für alle leistbar sein!

Das ist eine der Kernbotschaften der SPÖ. Um so erfreulicher, dass diese Forderung jetzt auch von der Marktgemeinde Gunskirchen umgesetzt wird.

Auf den sogenannten „Sportplatzgründen“ in Straß, die sich in Gemeindebesitz befinden, wird ein Wohnbauprojekt entwickelt, bei dem neben Eigentums- und Mietkauf, auch Mietwohnungen errichtet werden. Der Gemeinderat gab am 27.10.2022 grünes Licht für die Bauräterausschreibung der ersten beiden Baufelder 2 und 3, die direkt an die Gärtnerstraße angrenzen. Mit der Bebauung muss bis Mitte 2025 begonnen werden, geplante Fertigstellung bis 2028. Baufeld 1 soll erst später bebaut werden.

Die Nachfrage nach Mietwohnungen ist derzeit sehr groß, ca. 130 registrierte Wohnungssuchende, davon der Großteil aus Gunskirchen, sprechen für sich. Bei den derzeit nahezu explodierenden Grund- und Baupreisen bleibt der Traum vom Haus im Grünen für die meisten jungen Menschen wohl ein Traum. Daher ist es umso wichtiger unseren jungen GemeindebürgerInnen ein Angebot an leistbarem Wohnraum zu bieten, damit diese auch weiterhin ihren Lebensmittelpunkt in Gunskirchen haben können.



SOZIAL- UND KULTURMARKT

1.500 Euro für soziale Zwecke brachte der 2. Sozial- und Kulturmarkt mit Bücherflohmarkt am 3. September. Veranstaltet vom Sozial- und Kulturverein unter Obmann Siegfried Wambacher, mit tatkräftiger Unterstützung der SPÖ-Frauen sowie von Mitgliedern des Pensionistenverbandes und Siedlervereins Gunskirchen wurden selbstgemachte Produkte, Säfte und Schmankerl angeboten, die bei den Besucherinnen und Besuchern sehr gut ankamen.

Verdienstvolle SPÖ-Mitglieder geehrt

Bei der Jahreshauptversammlung der SPÖ Gunkirchen bedankte sich die Ortspartei bei langjährigen Parteimitgliedern, Funktionärinnen und Funktionären mit Ehrenzeichen und Ehrengeschenken. Die Marktgemeinde Gunkirchen würdigte ebenfalls ausgeschiedene Gemeinderatsmitglieder - darunter etliche SPÖ-Urgesteine - in einer Festsitzung.

EHRUNGEN

Kaum zu glauben! Seit 60 Jahren sind **Franz Werndl** und **Walbert Leitner** Mitglieder der SPÖ Gunkirchen! Bereits fünf Jahrzehnte sind **Max Eder**, **Stefan Habermüller**, **Ernst Ihninger**, **Bgm. a. D. Karl Grünauer**, **Johann Luttinger**, **Elfriede Nöstlinger**, **Alois Starzer** und **Gerhard Walter** dabei. Bei ihnen und jenen mit 40-jähriger und 25-jähriger Mitgliedschaft (siehe Infobox), bedankte sich die Ortspartei am 21. September mit Ehrungen und kleinen Aufmerksamkeiten. Die Verdienste folgender, im Jahr 2021 ausgeschiedener Gemeinderäte, würdigte die SPÖ mit Ehrenzeichen:



Sie sind seit 40 Jahren dabei (v. li.): Elisabeth Berger-Hofbauer, Siegfried Wambacher, Pauline Grünauer, Helmut Roitner, Gratulant Christian Renner, Manfred Kerbl, Vzbgm.a.D. Fritz Nagl, Arnold Hacker, Elisabeth Klein, Gerald Ablinger.

Simon Zepko (Gold): Er gehörte dem Gemeinderat von 1997-2021 an. **Martin Höpoltse** (Silber): Er war von 2009-2021 im Gemeinderat und **Klaus Horninger** (Bronze) von 2013-2021.

Sechs Perioden diente **Johann Luttinger** im Gemeinderat. Dafür bekam er von der Marktgemeinde Gunkirchen die Verdienstmedaille in Gold. **Walter Olinger** und **Rosmarie Nagl** erhielten Bronze.



Vzbgm. Chr. Renner, LAbg. Heidi Strauss und GV Jutta Wambacher danken Franz Werndl.

40 Jahre Mitgliedschaft bei der SPÖ Gunkirchen

Gerald Ablinger, Helga Ehmail-Breitwieser, Pauline Grünauer, Arnold Hacker, Elisabeth Hofbauer-Berger, Franz Höpoltse, Manfred Kerbl, Elisabeth Klein, Vbgm. a. D. Friedrich Nagl, Hermann Resl, Ingrid Mair, Franz Kranzpiller, Helmut Roithner, Vbgm. a. D. Siegfried Wambacher.

25 Jahre Mitgliedschaft bei der SPÖ Gunkirchen

Hedwig Höckner, Thomas Mitterhuber, Vbgm. Christian Renner

Wir gratulieren allen herzlich und sagen Danke!



Verdienstmedaillen d. Gemeinde für Rosmarie Nagl u. Walter Olinger (re.)



Ehrenzeichen der SPÖ in Gold für Simon Zepko und in Silber für Martin Höpoltse. Auch die Verdienste der SPÖ-Urgesteine Hans Luttinger, Stefan Habermüller und Ernst Ihninger wurden bei der JHV gewürdigt.



RÜCKBLICK UND VORSCHAU

Der Pensionistenverband ist das ganze Jahr über aktiv!

HERBSTAUSFLUG ZUM FEUERKOGEL

Im September erkundeten 61 TeilnehmerInnen bei herrlichem Wetter den Feuerkogel.

Anschließend stand eine Mittagsrast im Berggasthof mit "Bratl in der Rein" auf dem Programm.

Ausreichend gestärkt, marschierten ganz viele zum Gipfelkreuz, wo sie mit einem tollen Ausblick belohnt wurden.

Andere Mitglieder machten einen ausgiebigen Spaziergang oder genossen die Sonne bei Kaffee und Mehlspeise.

SOZIAL- UND KULTURMARKT

Auch heuer im September verwöhnten Mitglieder des Pensionistenverbandes die Besucher des Sozial- und Kulturmarktes wieder mit köstlichen, selbstgemachten Mehlspeisen und präsentierten Handarbeiten sowie Basteleien.



Fleißig beim Sozial- und Kulturmarkt.

SOZIALPOLITISCHE MASSNAHMEN

Bis 30. November können zur Verringerung der finanziellen Belastung beim Marktgemeindeamt Gunskirchen Anträge auf Weihnachtsszuzwendung, Weihnachtsszuzschuss sowie Zuschuss zu den Kanalbenützungsgebühren bzw. Entsorgungskosten für Senkgruben gestellt werden. Sollten Sie Hilfe bei der Antragstellung benötigen, bei Ingrid Mair unter Tel. 0699/11 87 67 10 melden!



Mitglieder der Ortsgruppe Gunskirchen genossen Traumwetter auf dem Feuerkogel.



**PENSIONISTEN
VERBAND**
OBERÖSTERREICH
OG Gunskirchen

Richtig.
Wichtig.
Stark.



PV-Obfrau Ingrid Mair

BILDUNGSPROGRAMM

Neu ist unser Bildungsprogramm für 2022/2023. Die Volkshochschule Oberösterreich bietet in Kooperation mit dem OÖ. Pensionistenverband ausgewählte Kurse an, die für Personen über 60 Jahre um € 5,00 ermäßigt sind. Diese sind im Kursprogramm der VHS mit diesem Logo gekennzeichnet:



Gutscheine können telefonisch bei Ingrid Mair unter 0699/11 87 67 10 angefordert werden. Das Kursprogramm erhalten Sie ebenfalls bei mir oder bei Ihrem Subkassier.



TERMINVORSCHAU

Nächste Veranstaltung des Pensionistenverbandes ist unsere **Weihnachtsfeier am 3. Dezember 2022 (11 Uhr) Gasthaus Übleis, Fernreith.**

*Entspannte Adventzeit,
ein besinnliches und
gesegnetes Weihnachtsfest
wünschen
Ingrid Mair und ihr Team!*



**WIR SIND UNSEREN
GRUNDWERTEN
VERPFLICHTET!**

Die heißen Freiheit, Gleichheit,
Gerechtigkeit und Solidarität.

VERANTWORTUNG

LEIBNIZ STRASSE 100000 SPÖ OÖ

EIN NEUES KAPITEL IN DER GESCHICHTE DER SPÖ OÖ

Am 1. Oktober fand der 46. Parteitag der SPÖ OÖ statt.

An diesem Tag haben wir die Weichen gestellt für einen neuen Weg der oberösterreichischen Sozialdemokratie.

Erstrakt hatten alle knapp 25.000 Mitglieder die Möglichkeit des Landespartei-Vorsitzenden direkt über einen Mitgliederentscheid zu wählen. Mit einem unglaublichen Zuspruch von 95,94 Prozent wurde Michael Leitner für dieses Amt bestätigt. Mit dem Parteitag haben wir ein neues Kapitel aufgeschlagen. Aber wie geht es jetzt weiter? Wo werden die Schwerpunkte unserer politischen Arbeit liegen?

Bekämpfung der Teuerung

Wir machen eine Politik für die Mehrheit. Für die vielen ehrlich arbeitenden Menschen in Oberösterreich. Und sie sind es, die die massive Teuerung jeden Tag zu spüren bekommen. Das Leben in Österreich hat sich so stark verteuert, wie seit über 40 Jahren nicht mehr. Für die schwarz-blaue Regierungskoalition ist das vielleicht nur eine Zahl, für uns ist es ein Auftrag. Wir werden nicht müde, alle

demokratischen Mittel zu nutzen, um die Oberösterreichern zu entlasten.

Beste Bildung für unsere Kinder

Es ist beschämend, dass Oberösterreich konstant das Schlusslicht bei der Kinderbildung ist. Für uns hat es oberste Priorität, dass unsere Kleinsten die beste Bildung genießen dürfen. Jeder Kindergarten ist ein Zukunftsjob! Wir müssen hier einen großen Sprung machen, denn wir wollen, dass alle Kinder in Oberösterreich die gleichen Entfaltungsmöglichkeiten erhalten – ganz gleich, ob sie in Sankt Pankraz oder in Linz leben.

Energie und Standortpolitik

Für uns ist die Frage nach der Klima- und der Energiewende eine zutiefst soziale. Wir beziehen hier klar Position und verstecken uns nicht vor schwierigen Diskussionen. LH Stel-

zer hingegen bleibt konstant vor der FPÖ ein, die den Klimawandel bestenfalls für eine große Verschwörung hält. An einem Industriestandort wie Oberösterreich müssen wir aber gerüstet sein, dürfen die Energiewende nicht verschlafen. Wir sagen daher klar: Es braucht einen „Green New Deal“ für Oberösterreich.

Echte Gleichberechtigung

Oberösterreich ist überzogen mit einer dicken Stauschicht. Denn die Ansichten von ÖVP und FPÖ zur Frauenpolitik sind aus dem letzten Jahrhundert. Es ist also kein Wunder, dass es in Oberösterreich den höchsten Unterschied sowohl beim Einkommen als auch bei der Pension zwischen Frauen und Männern in ganz Österreich gibt. Eine aktive Frauenpolitik ist der Schlüssel zu einem gerechten, einem gleichberechtigten Oberösterreich und genau dafür setzen wir uns ein.